

Treppen



Buckelwiesen, Schloss Elmau

Die Buckelwiesen sind ein Beispiel in der Natur, wie Steigungen und Höhen überwunden werden können. Sie sind das Ergebnis eiszeitlichen Geschiebes auf kiesigem Untergrund. Es entstanden Vegetationsinseln, auf denen eine spezifische Flora (Bergblumen) erscheint.

Buckelwiesen – von den Eiszeiten geschaffene Treppen in der Landschaft.

Große neue Tiefgaragendächer verstecken sich heute für den Besucher der Elmau nicht mehr erkennbar unter ortstypischen Buckelwiesen. Sie verbinden das Geschaffene mit der über geologische Zeiträume gewachsenen Landschaft. Für die Herstellung von neuen Buckelwiesen konnte eine neue Eiszeit schlecht bemüht werden. Wie also vorgehen war an unserem Besprechungstisch die große Frage? Gespräche mit Bauern der Region und dem Naturschutz sowie eigene Nachforschungen in den gewachsenen Buckelwiesen folgten.

Maschinen und Menschenhand übernahmen die Anordnung und Ausformung des speziellen Geländes. Dann musste in der Region geschnittenes Gras getrocknet herbeigeschafft und mehrmals per Hand auf die sanften Buckel aufgelegt werden. Die im Heu enthaltenen Samen fallen immer wieder auf den vorbereiteten und sehr mageren Boden und über viele Jahre stellt sich eine alpenländische Flora mit

Adelheid Schönborn
Gartenarchitektin
Schloßstraße 18
91735 Muhr am See

Fon 09831 88 099 0
Fax 09831 88 099 11
www.ags-garten.de
muenchen@ags-garten.de

GARTEN
LANDSCHAFT
ARCHITEKTUR
MÜNCHEN | BERLIN
MUHR AM SEE

vielfältigen Blumen und Bergkräutern auf den neuen Buckelwiesen ein.